Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

30.03.2021

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 190|21

Unfall mit mehreren Lkw auf BAB 4 - ein Todesopfer | Corona-Anzeigen gegen Biergartenbetreiber | Baucontainer aufgebrochen

Autoren: Marko Laske (ml), Lukas Reumund (lr), Rocco Reichel (rr)

Landeshauptstadt Dresden

Unfall mit mehreren Lkw auf BAB 4 – ein Todesopfer

Zeit: 30.03.2021, 09.50 Uhr

Ort: BAB 4, Erfurt Richtung Dresden

Bei einem Unfall auf der BAB 4 ist am Dienstagvormittag ein Mann (61) ums Leben gekommen.

Kurz vor 10.00 Uhr war der 61-jährige Slowene mit seinem Sattelzug Scania in Höhe der Raststätte Dresdner Tor auf ein Stauende aufgefahren. Dadurch wurden zwei weitere Lkw (Renault und MAN) beschädigt. Die Fahrer (30 und 38) wurden leicht verletzt. Zudem wurde ein Mercedes Citan (Fahrer 64) in den Unfall verwickelt. An diesem entstand Sachschaden.

Die BAB 4 ist in diesem Bereich in Richtung Dresden seit mehreren Stunden gesperrt. Aktuelle Informationen zur Lage auf Sachsens Autobahnen und Straßen sind auf www.polizei.sachsen.de zu finden.

Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (rr)

Corona-Anzeigen gegen Biergartenbetreiber

Zeit: 29.03.2021, 19.10 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Blasewitz

Die Polizei hat gegen drei Verantwortliche eines Biergartens Anzeigen wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Verordnung gefertigt.

Bei einer Streife war Polizeibeamten eine größere Menschenansammlung in der Nähe des Blauen Wunders aufgefallen. Etwa 100 Menschen verzehrten entgegen der Sächsischen Corona-Verordnung auf dem Gelände eines Biergartens Getränke und Speisen.

Die Verantwortlichen des Biergartens müssen nun mit Geldstrafen von bis zu 2.500 Euro rechnen. (rr)

Jugendlicher beraubt

Zeit: 29.03.2021, 20.30 Uhr

Ort: Dresden-Innere Neustadt

Am Montagabend ist ein Jugendlicher (14) am Neustädter Markt beraubt worden.

Ein unbekannter Mann sprach den 14-Jährigen am Goldenen Reiter an und forderte Geld. Als der Junge verneinte, hielt der Täter ihn fest und schlug ihm in der Folge ins Gesicht. Der Jugendliche übergab daraufhin 20 Euro. Als der Täter auch noch das Telefon an sich reißen wollte, gelang dem 14-Jährigen die Flucht. Er wurde leicht verletzt. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Raubes aufgenommen. (lr)

Einbruch in Baustelle

Zeit: 26.03.2021, 13.00 Uhr bis 29.03.3032, 06.45 Uhr

Ort: Dresden-Striesen

Unbekannte sind am Wochenende in ein Rohbauhaus an der Blasewitzer Straße eingebrochen.

Die Täter gelangten offenbar über die Tiefgarage in das Haus. Sie hebelten im Inneren mehrere Türen auf und stahlen Werkzeuge, Kabeltrommeln sowie Gußformteile im Gesamtwert von rund 2.100 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1.200 Euro. (lr)

Achtung Betrug

Zeit: 29.03.2021

Ort: Dresden

Am Montag haben Unbekannte versucht fünf Dresdner auf verschiedene Weise am Telefon zu betrügen.

Die Täter riefen eine 70-Jährige sowie einen 88-Jährigen an und gaben sich als Polizisten bzw. Staatsanwalt aus. Sie berichteten, dass ein Angehöriger einen schweren Unfall verursacht hätte und nur gegen eine Kautionszahlung

aus der Haft entlassen werden könne. Die Angerufenen ließen sich nicht darauf ein.

Einem 87-Jährigen und einem 91-Jährigen erzählten vermeintliche Bankangestellte, dass die Kosten für einen Fernseher im Wert von 6.000 Euro abgebucht worden seien. Zur Klärung und Ermittlung der Täter wurde das Gespräch an angebliche Polizisten weitergegeben, die Zahlungen von 20.000 Euro einforderten. Auch in diesen Fällen blieben die Senioren skeptisch und verweigerten die Zahlungen.

Eine 83-Jährige bekam einen Anruf eines Arztes. Eine Angehörige würde dringend ein Medikament benötigen, was nicht zugelassen und privat bezahlt werden muss. Die Seniorin sollte 40.000 Euro zahlen. Sie bemerkte den Betrug und beendete das Gespräch.

Es entstanden keine Vermögensschäden. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (lr)

Verbotene Sprüche skandiert

Zeit: 29.03.2021, 22.00 Uhr

Ort: Dresden-Weißig

Am späten Montagabend haben Unbekannte an der Straße Zum Dorfblick verbotene Parolen gerufen.

Zeugen meldeten eine Gruppe Jugendlicher, die auf dem Hutberg mutmaßlich rechtsradikales Liedgut abspielten und dazu verfassungswidrige Sprüche skandierten. Alarmierte Polizisten konnten keine Personen mehr feststellen.

Die Polizei ermittelt nun wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen. (lr)

Landkreis Meißen

Versammlungsgeschehen in Riesa und Meißen

Zeit: 29.03.2021, gegen 19.00 Uhr

Ort: Riesa

Gestern Abend haben Polizeibeamte eine untersagte Versammlung am Rathausplatz aufgelöst.

Zunächst hatten sich etwa 80 Menschen zu einer angezeigten Kundgebung auf dem Rathausplatz in Riesa eingefunden. Weiteren 50 Personen, die keinen Mund-Nasen-Schutz trugen, wurde eine Teilnahme an dieser Versammlung verwehrt. Eine spontane Versammlung dieser Gruppierung untersagte die Versammlungsbehörde. Einsatzkräfte der Polizei sprachen daraufhin Platzverweise aus und lösten die Versammlung auf. Dabei ist eine Polizeibeamtin gebissen worden. Zudem kam es zu zwei Beleidigungen sowie einer Widerstandshandlung gegenüber den Beamten.

Weiterhin leiteten die Polizisten zehn Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung ein. Gegen die 44-jährige Wortführerin wurde außerdem ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet.

Zeit: 29.03.2021, gegen 18.00 Uhr

Ort: Meißen

Auch in Meißen fanden sich etwa 70 Menschen zu einer angezeigten Versammlung am Heinrichsplatz ein. Da die meisten Teilnehmer keinen Mund-Nasen-Schutz trugen, wurden sie von den Einsatzbeamten angesprochen. Daraufhin verließen die Personen den Ort und entfernten sich in unterschiedlichste Richtungen. Gegen den Versammlungsleiter (43) wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz eingeleitet. (ml)

Autos stießen frontal zusammen – ein Fahrer verletzt

Zeit: 29.03.2021, 14.20 Uhr

Ort: Moritzburg

Am Montagnachmittag stießen auf der S 81 zwei Autos frontal zusammen. Dabei wurde ein Fahrer leicht verletzt.

Ein 74-Jähriger war mit einem Mercedes C-Klasse von Friedewald in Richtung Moritzburg unterwegs. Aus bislang unklarer Ursache geriet er auf die Gegenspur und kollidierte mit einem entgegenkommenden VW Touareg (Fahrer 56). Der VW prallte anschließend gegen Leitplanken. Der 56-Jährige wurde leicht verletzt. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 40.000 Euro. Die Straße musste zur Unfallaufnahme und Bergung der Autos zeitweise voll gesperrt werden. (lr)

Regal beschädigte Auto

Zeit: 29.03.2021, 17.00 Uhr

Ort: Glaubitz

Am Montagnachmittag ist ein Kia Stonic bei einem Unfall auf einem Parkplatz an der Industriestraße beschädigt worden.

Der Fahrer (68) des Kia fuhr auf den Parkplatz eines Marktes und hielt im Bereich einer Warenannahme. Hinter ihm fuhr ein Gabelstapler, dessen Fahrer (52) offenbar zu spät das haltende Auto bemerkte. Er musste stark abbremsen, wobei ein aufgeladenes Regal von der Staplergabel auf dem Kia fiel und einen Schaden in Höhe von rund 3.000 Euro verursachte. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Auto beschädigt

Zeit: 29.03.2021, 15.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Ort: Pirna, OT Sonnenstein

Am Montag haben Unbekannte einen Nissan auf der Remscheider Straße beschädigt. Die Täter hinterließen auf der Motorhaube des Nissan X-Trail Dellen und Kratzer. Der Schaden ist noch nicht beziffert. (lr)

Baucontainer aufgebrochen

Zeit: 26.03.2021, 12.00 Uhr bis 29.03.2021, 08.30 Uhr

Ort: Bad Gottleuba- Berggießhübel, OT Börnersdorf

Am Wochenende brachen Unbekannte in einen Baucontainer in der Nähe der S 174 ein.

Die Täter hinterließen Hebelspuren an der Tür und zerstörten das Schloss. Zudem hebelten sie eine Außenjalousie auf und zerschlugen eine Fensterscheibe. Sie stahlen verschiedene Werkzeuge, Baumaterialien und Arbeitskleidung im Gesamtwert von rund 4.200 Euro. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1.000 Euro. (lr)